

DER GENERALSTAATSANWALT

DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK

Werter Genosse Dr. Steffens!

Aus Anlaß des 40jährigen Bestehens der Zeitschrift "Neue Justiz" übermittle ich ihnen und dem gesamten Redaktionskollektiv im Namen aller Mitarbeiter der Staatsanwaltschaft der DDR die herzlichsten Glückwünsche.

Ich danke ihnen für die jahrzehnte lange erfolgreiche Arbeit im Dienst von Recht und Gesetzlichkeit.

"Der Name dieser Zeitschrift bekundet, was sie will und bezweckt", schrieb Dr. Schiffer, Chef der damaligen Deutschen Justizverwaltung, in seinem Grußwort zum Erscheinen des ersten Hefts.

Heute können wir mit Fug und Recht feststellen, daß ihre Zeitschrift in den vergangenen Jahren einen bedeutsamen Beitrag zur Gestaltung einer neuen Justiz, einer antifaschistisch-demokratischen, später der sozialistischen Rechtspflege im ersten Arbeiter-und-Bauern-Staat auf deutschem Boden geleistet hat. Wir schätzen Ihr stetes Wirken für die Stärkung der sozialistischen Staats- und Rechtsordnung.

Mit konstruktiven Beiträgen zu den Grundfragen der Politik der Partei der Arbeiterklasse und des sozialistischen Staates sowie zu grundsätzlichen theoretischen Aspekten des Rechts und seiner Durchsetzung, der Vorbeugung und Bekämpfung von Straftaten und anderen Rechtsverletzungen hat die "Neue Justiz" daran mitgewirkt, die Mitarbeiter der Staatsanwaltschaft zu befähigen, die von der Partei gestellten Aufgaben zu erfüllen. Hoch schätzen wir den Anteil, den ihre Zeitschrift zur Auseinandersetzung mit imperialistischen Staats- und Rechtsauffassungen und zur Entlarvung der völkerrechtswidrigen Praxis der BRD-Justiz bei der Verfolgung von Nazi- und Kriegsverbrechen und verbrechen gegen die Menschlichkeit geleistet hat.

Große Verdienste hat sich die "Neue Justiz" als Forum eines breiten Erfahrungsaustausches bei der Festigung der sozialistischen Gesetzlichkeit erworben. Von ihr gingen zahlreiche Impulse für die Umsetzung der Beschlüsse der Partei der Arbeiterklasse in die Tätigkeit der Staatsanwälte unseres Landes aus.

So ist die Arbeit der Staatsanwaltschaft der DDR auf das engste mit ihrem 40jährigen Wirken verknüpft.

An ihrem Jubiläumstage spreche ich ihnen Dank und Anerkennung aus. Ich wünsche Ihnen und ihrem Kollektiv weitere Erfolge bei der Erfüllung der verantwortungsvollen Aufgaben, die sich aus den Beschlüssen des XI. Parteitagés für die theoretische und praktische Arbeit der Juristen ergeben.

Mit sozialistischem Gruß



Wendland